

Zentrum für Gefäßmedizin

Klinik für Gefäßchirurgie und Phlebologie

Chefarzt Dr. med. B. Paetz

St.-Pauli-Deich 24, 28199 Bremen

Telefon 0421/55 99-841, Telefax 0421/55 99-859

Fragen zu Krampfader-Operationen

Wann darf ich nach der OP etwas trinken oder essen?

Weil bei einer Krampfaderoperation die Bauchhöhle nicht eröffnet wird, können Sie sofort trinken, wenn Sie wach sind und sich wohl fühlen. Das kann, je nach »Wachheitszustand«, schon 30 bis 60 Minuten nach OP-Ende der Fall sein. Wir bieten deshalb nach kleineren Operationen bereits im Aufwachraum Getränke wie stilles Wasser an. Fragen Sie das Pflegepersonal.

Mit dem Essen warten wir etwas länger als mit dem Trinken. Wenn Ihnen nicht übel ist, können Sie nach etwa 2 Stunden etwas essen.

Wie lange muss ich im Krankenhaus bleiben?

Nach einer ambulanten Krampfaderoperation können Sie am gleichen Tag nach 2 bis 3 Stunden nach Hause. Nach Möglichkeit sollten Sie sich abholen lassen. Selber Autofahren dürfen Sie am Operationstag nicht.

Muss ich nach der OP liegen, darf ich laufen, wie viel darf ich laufen?

Nach einer Krampfaderoperation dürfen Sie sofort aufstehen, wenn Sie wach sind und sich wohl fühlen.

Am Tag nach der Operation können Sie in Ihrer Wohnung laufen, um das zu machen, was unbedingt sein muss. Größenordnung ist 2 Stunden an diesem Tag.

Es ist von Vorteil, wenn Sie das operierte Bein an den ersten 2 bis 3 Tagen möglichst viel hochlegen. Dadurch können Blutergüsse verhindert werden.

Gut ist es, wenn Sie bei hochgelegtem Bein den Fuß auf und ab bewegen. Damit betätigen Sie die Wadenmuskeln (Muskelpumpe), was einer Thrombose vorbeugt.

Wie lange muss ich nach der OP den Kompressionsstrumpf tragen?

Obwohl die Krampfaderoperation zu den 5 häufigsten Operationen in Deutschland gehört, gibt es keine allgemein anerkannten oder wissenschaftlich belegten Daten, wie lange ein Kompressionsstrumpf postoperativ getragen werden muss.

Bei uns gilt folgender Standard:

Die ersten 2 Wochen Kompressionsstrumpf tags und nachts, wobei Sie den Strumpf ab dem 4. Tag (Duschen erlaubt) jeden Tag für eine Stunde ausziehen können, um das Bein nach dem Duschen mit einer Pflegelotion einzucremen und diese einziehen zu lassen. Die Haut unter dem Strumpf neigt nämlich zum Austrocknen.

Nach dem Fäden ziehen (nach 2 Wochen) brauchen Sie den Strumpf bei normalem Verlauf für weitere 2 Wochen (3. und 4. Woche nach der OP) nur noch tagsüber zu tragen.

Habe ich nach der OP starke Schmerzen? Bekomme ich ein Schmerzmittel mit nach Hause?

Normalerweise hat man nach einer Krampfaderoperation keine oder kaum Schmerzen. Dennoch bekommt jeder Patient nach einer ambulanten Krampfaderoperation von uns Schmerztabletten mit nach Hause (3 Tabletten Ibuprofen 400).

Die meisten Patienten nehmen davon eine zur Nacht ein und benötigen die beiden anderen gar nicht. Einige Patienten verzichten ganz auf die Einnahme, weil die Schmerzen zu gering sind.

Es ist aber kein Problem, wenn Sie alle 3 Tabletten über die Nacht verteilt einnehmen.

Schmerzen sind ein Warnhinweis des Körpers, dass irgendetwas nicht in Ordnung ist. Wenn Sie starke Schmerzen haben und vielleicht auch eine Schwellung in einem Wundbereich spüren, insbesondere in der Leiste, kontaktieren Sie bitte unsere Notfallambulanz (Tel. 0421/5599-800) oder kommen Sie vorbei. Für Notfälle haben wir 24 Stunden geöffnet. Das ist der Vorteil eines Krankenhauses.

Zu Ihrer Beruhigung: Bei mehreren Hundert ambulanten Krampfaderoperationen pro Jahr kommt es nur 1 bis 2 mal vor, dass ambulant operierte Patienten nachts bei uns anrufen müssen oder unsere Notfallambulanz aufsuchen.

Wann ist Duschen erlaubt?

Bei gut heilenden problemlosen Wunden kann man nach 4 Tagen duschen.

Die Wunde sollte trocken sein, also nicht mehr sezernieren (Flüssigkeit absondern).

Ein längerer Wasserkontakt (über 10 Minuten) lässt die Wunden aufquellen, macht die Narben unschöner und birgt das Risiko einer Wundinfektion. Deshalb ist Baden später erlaubt als Duschen, und Sauna später als Baden.

Auf einen längeren Wasserkontakt der Wunde (z. B. in der Badewanne) sollten Sie für 14 Tage verzichten, um ein Aufquellen der Wunde mit nachfolgendem Infekt zu vermeiden. Mit der Sauna warten Sie deshalb 6 Wochen.

Ebenfalls sollte eine längere UV-Licht-Bestrahlung (Sonnenbaden) der frischen Wunden für 6 Wochen gemieden werden, weil die Narben dadurch hässlich werden können.

Wann werden die Fäden gezogen?

Nach Krampfaderoperationen werden die Fäden bei normalem Verlauf nach 10 bis 12 Tagen gezogen.

Bei erschwerten Heilungsbedingungen (Diabetes mellitus, Zweitoperation) kann das Nahtmaterial problemlos einige Tage länger belassen werden.

Ein Service für Patientinnen und Patienten des Gefäßzentrums Bremen im RKK, bereitgestellt von Dr. B. Paetz
Weitere Infos finden Sie im Internet unter »www.gefasszentrum-bremen.de«